

„2016 muss sich hier was drehen“

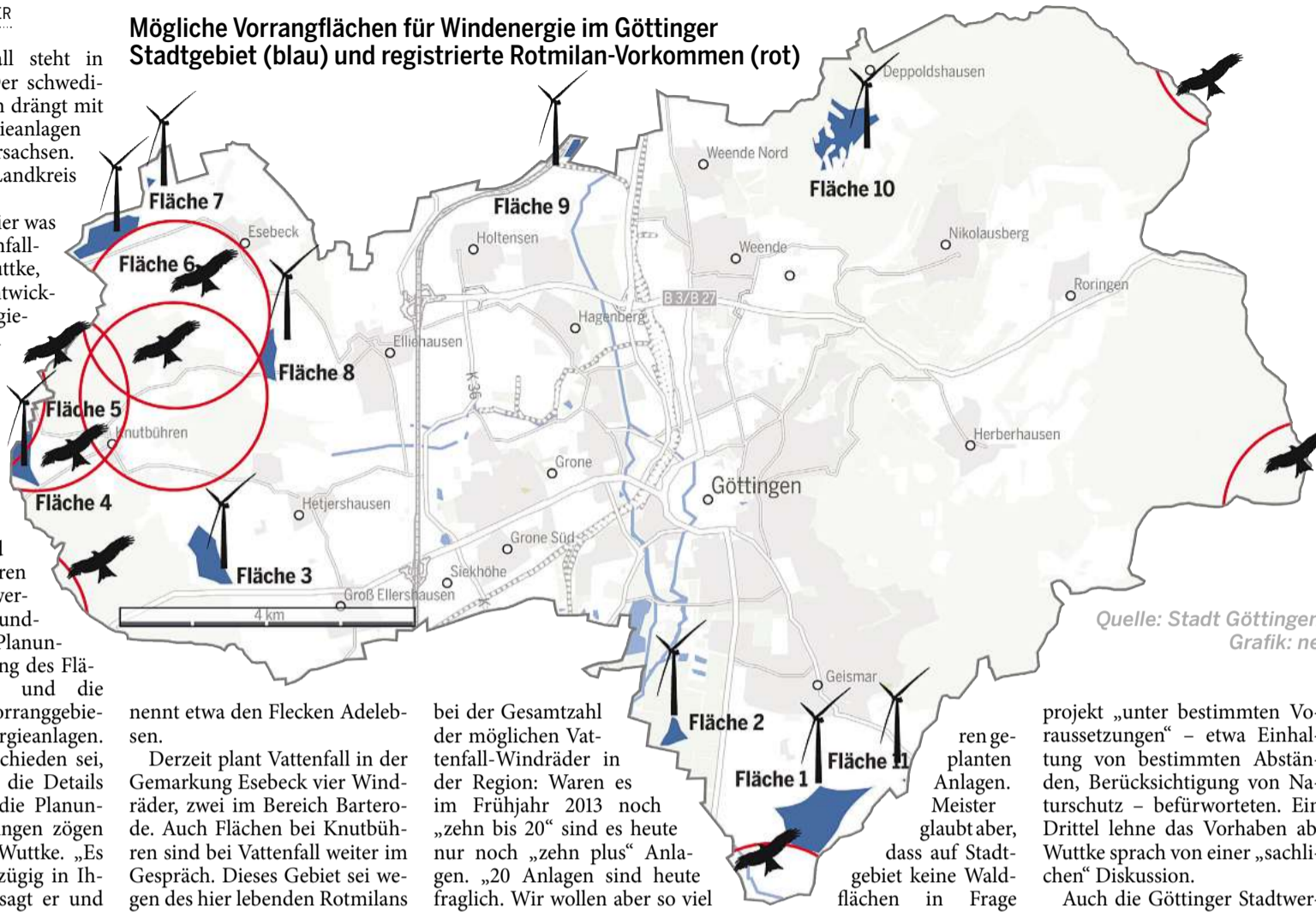
Energiekonzern Vattenfall plant weitere Windkraftanlagen in Stadt und Landkreis Göttingen

VON MICHAEL BRAKEMEIER

Göttingen. Vattenfall steht in den Startlöchern. Der schwedische Energiekonzern drängt mit neuen Windenergieanlagen nach Südniedersachsen. Auch in Stadt und Landkreis Göttingen.

„2016 muss sich hier was drehen“, sagt Vattenfall-Prokurist Heiko Wuttke, Leiter der Projektentwicklung für Windenergieanlagen On- und Offshore in Deutschland und Dänemark. Vattenfall werde seine Vorbereitungen in diesem Jahr abschließen. „Wir sind sehr gespannt, wann Stadt und Landkreis mit ihren Planungen fertig werden“, sagt Wuttke. Grundlage für Vattenfall-Planungen ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen. Erst wenn dies entschieden sei, könne Vattenfall in die Details einsteigen. Gerade die Planungen der Stadt Göttingen zögen sich hin, berichtet Wuttke. „Es gibt Behörden, die zügig in Ihrem Prozess sind“, sagt er und

Mögliche Vorrangflächen für Windenergie im Göttinger Stadtgebiet (blau) und registrierte Rotmilan-Vorkommen (rot)



Quelle: Stadt Göttingen
Grafik: ne

nennt etwa den Flecken Adelebsen.

Derzeit plant Vattenfall in der Gemarkung Esebeck vier Windräder, zwei im Bereich Barterode. Auch Flächen bei Knutbühren sind bei Vattenfall weiter im Gespräch. Dieses Gebiet sei wegen des hier lebenden Rotmilans „planerisch anspruchsvoller“, erklärt Vattenfall-Projektentwickler Philipp Meister, zuständig für den Bereich Südniedersachsen. Andere Standorte im Kreisgebiet habe man im Blick. Welche, nennt Meister wegen anderer Mitbewerber nicht. Anders als noch vor einem Jahr geben sich Wuttke und Meister vorsichtiger

bei der Gesamtzahl der möglichen Vattenfall-Windräder in der Region: Waren es im Frühjahr 2013 noch „zehn bis 20“ sind es heute nur noch „zehn plus“ Anlagen. „20 Anlagen sind heute fraglich. Wir wollen aber so viel wie möglich bauen, wenn ausreichend Flächen ausgewiesen werden“, sagt Wuttke. Pro Anlage rechnet er mit Investitionen von rund fünf Millionen Euro.

Sollten es künftig auch in Niedersachsen möglich sein, Windkraftanlagen in Waldgebieten zu bauen, wäre das für Vattenfall eine Zusatzoption zu den ande-

ren geplanten Anlagen. Meister glaubt aber, dass auf Stadtgebiet keine Waldflächen in Frage kommen. Anders sehe die Situation in den Gemeinden Hardeggen und Nörten-Hardenberg aus.

Aus Sicht von Wuttke verlief eine Vattenfall-Informationveranstaltung in Esebeck im Oktober positiv. So habe eine Befragung ergeben, dass zwei Drittel der Teilnehmer das Windpark-

projekt „unter bestimmten Voraussetzungen“ – etwa Einhaltung von bestimmten Abständen, Berücksichtigung von Naturschutz – befürworteten. Ein Drittel lehne das Vorhaben ab. Wuttke sprach von einer „sachlichen“ Diskussion.

Auch die Göttinger Stadtwerke planen in Nachbarschaft zu den Vattenfall-Anlagen im Bereich Esebeck und Barterode sechs bis neun Anlagen. „Ich verschließe mich einer Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Göttingen nicht“, sagt Wuttke. Nach seinen Angaben hat es inzwischen ein erstes Gespräch gegeben.



Philipp Meister Heiko Wuttke

Heute am GT-Telefon

Sebastian Wels (sw) ist heute von 16 bis 17 Uhr am Lesertelefon erreichbar. Wenn Sie auf Berichtenswertes hinweisen oder Kritik äußern wollen, wählen Sie die kostenlose Nummer:



0800-4853737

WAHLKAMPF

Nonnenstieg-Initiative debattiert mit Lieske

Göttingen. Über den aktuellen Stand zur Planung auf dem IWF-Gelände und die Haltung der Grünen dazu will die Nonnenstieg-Bürgerinitiative am Mittwoch, 9. April, mit dem Oberbürgermeisterkandidaten von Bündnis 90 / Die Grünen, Siegfried Lieske, diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Collegium Albertinum, Bonhoefferweg 2. **be**

Talip Güngör über „Quo vadis Türkei?“

Göttingen. Im Rahmen des Europawahlkampfes der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) findet am Donnerstag, 10. April, im Holbornschen Haus, Rote Straße 34, eine Veranstaltung zum Thema „Quo vadis Türkei?“ statt. Talip Güngör, Mitglied der Deutschland-Organisation der Türkischen Kommunistischen Partei (TKP) wird eine Einschätzung zur aktuellen Lage in der Türkei und zur Frage einer türkischen EU-Mitgliedschaft geben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. **be**

ANZEIGE

30% Oster-Rabatt*

Das verstecken wir nicht! iPad-Pakete im Osterangebot:

iPad Air (16 GB, WLAN) für **24,90 €** monatlich
+ GT/ET E-Paper plus einmaliger Zuzahlung
+ Ersts Schulung für Einsteiger statt 49 € nur 34,30 €!

Kommen Sie in den GT Media Store oder bestellen Sie online unter www.gt-mediastore.de.

Sie haben bereits ein iPad? Das Göttinger Tageblatt und Eichsfelder Tageblatt gibt es auch als E-Paper im Abonnement.

GT Media Store · Judenstraße 13c · Göttingen
Mo – Fr: 9–18 Uhr · Sa: 9.30–14.30 Uhr
Tel. 0551 901-283 · www.gt-mediastore.de



*30 % Rabatt auf die einmalige Zuzahlung zum iPad Air (16 GB oder 32 GB, WLAN) oder zum iPad mini mit Retina Display (16 GB oder 32 GB, WLAN), gültig bis zum 30.04.2014. ** Zuhause-Paket mit WLAN-Gerät, Preis für Kunden mit Zeitungs-Abo, 24 Monate Laufzeit. Durch den vergünstigten Preis verlängert sich das Print-Abonnement um die Laufzeit des iPad-Pakets. Ein Angebot der Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG.

Laufsteg in der Stadt

„Göttingen zieht an“

Göttingen. Unter dem Motto „Göttingen zieht an“, findet in der Göttinger Innenstadt am Sonntag, 13. April, von 13 bis 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag statt. Ab 12.30 Uhr beginnt das Programm mit einer Modenschau und tänzerische Darbietungen, unter anderem von der Ballettschule „art la dance“ und des Tanzentrums Göttingen, auf einem Laufsteg am Johannis-kirchhof. Weitere Modenschauen folgen im Tagesver-

lauf. In der gesamten Innenstadt wird es außerdem an mehreren Orten Darbietungen wie beispielsweise von den Line-Dancern des ASC, den Göttinger Star Cheerleadern BG 74 und den Gänseliesel Squeezers geben. Vor dem Alten Rathaus läuft derweil der Ostermarkt und auf dem Wochenmarkt wird es zusätzlich einen Flohmarkt geben. **mss**

procity.de.

Mehr Geld für die Weststadt

Programm Soziale Stadt soll ausgeweitet werden

VON GERALD KRAFT

Göttingen. Das Sanierungsgebiet des Programms „Soziale Stadt“ in der Weststadt soll ausgeweitet werden. Dazu soll eine vorbereitende Untersuchung bis zum Sommer durchgeführt werden, um noch einen Antrag für 2015 stellen zu können. Der Bauausschuss des Rates der Stadt billigte das Vorhaben bereits.

Einbezogen werden sollen die Flächen der alten Heeresbäckerei nördlich der Musa, Gebiete auch westlich der Königsallee um die Stresemannstraße, eine weitere Fläche westlich des Maschmühlenweges sowie das Wohngebiet Narzissenweg einschließlich Kulturzentrum südlich der Godehardtstraße. Die Verwaltung rechnet mit einer Bewilligung, da der Bund den Topf für das Programm um mehr als das Dreifache aufsto-

cken will. Ziele der „Sozialen Stadt“ sind unter anderem Aufwertung und Verbesserung des Wohnungsbestandes einschließlich der energetischen Sanierung in weiteren Teilbereichen der Weststadt, die Deckung des Bedarfs an zusätzlicher Wohnungsnachfrage mit qualifizierter Innenentwicklung sowie eine Verbesserung der sozialen und kulturellen Einrichtungen des Stadtteils. Außerdem soll laut Verwaltung das Wohnumfeld mit Anliegerstraßen und wohnungsnahen Grün- und Freiflächen aufgewertet werden sowie die „Freiraumsituation im Bereich der Leineau“ verbessert werden.

Die Weststadt wurde 2009 in das Förderprogramm aufgenommen. Gebietszuschnitt als auch das beantragte Fördervolumen waren damals erheblich gekürzt worden.

ANZEIGE

BEILAGE
im Göttinger Tageblatt heute:
Boecker
WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteurin: Ise Stein
Chef vom Dienst: Markus Scharf

LOKALES
Andreas Fuhrmann (Stellv.), Jörn Barke, Michael Brakemeier, Britta Bielefeld (Ltg.), Britta Eichner-Ramm, Jürgen Gückel, Matthias Heinzel, Katharina Klocke, Gerald Kraft, Ulrich Schubert

MAGAZIN
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz
Angela Brinjes (Ltg.)

SPORT
Michael Geisendorf, Kathrin Lienig
Mark Bamby (Ltg.)

WIRTSCHAFT
Hanne-Dore Schumacher

NEWSDESK/ONLINE
Holger Dwenger (Stellv.), Ulrike Eilers, Ralf Grobecker, Christina Hinzmann, Hannelore Pohl, Marie-Luise Rudolph, Birgit Tater
Markus Scharf (Ltg.)

BEILAGEN
Nina Winter

ÜBERREGIONALER TEIL
CHEFREDAKTION
Hendrik Brandt, Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer, Susanne Iden, Stefan Winter

KOORDINATION
POLITIK
HINTERGRUND
WIRTSCHAFT
KULTUR
SPORT
PANORAMA
NIEDERSACHSEN
LANDESPOLITIK
Ronald Meyer-Art, Heiko Rehberg, Dany Schrader, Michael B. Berger, Dr. Klaus Wallbaum

Alle in 30559 Hannover, August-Macke-Straße 1, Tel.: 0511/518-2846

Geschäftsführer: Dr. Uwe Graells Thöne, Christoph Rühl

ANZEIGENLEITUNG: Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen;
Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Judenstraße 13c, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–14.30 Uhr

TELEFON
Verlag und Redaktion: (0551)-9011
Telefonische Anzeigenannahme: 9019
Vertriebsservice: 901-800
TELEFAX
Redaktion: 901-720
Vertrieb: 901-309
Anzeigen: 901-291
Geschäftsstelle Judenstraße: 5 69 86
Technik: 901-210

ONLINE
göttinger-tageblatt.de
TWITTER
twitter.com/goetageblatt
FACEBOOK
facebook.com/goettingertageblatt

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis durch Zusteller 29,40 Euro, für Abholer 26,50 Euro, im Postbezugs 30,70 Euro (inkl. Zustell- und Versandkosten – 7% MwSt.), als E-Paper 19,90 Euro. Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2014.